

# Hopfenkönigin auf Messen im Einsatz

Sara Hube zieht mit ihrem bodenlangen Kleid alle Blicke auf sich – Infobroschüren über Hornburg verteilt

Von Stephanie Peißker

**HORNBURG.** Vor acht Jahren war sie schon einmal zur Hopfenkönigin gewählt worden. Jetzt aber legt die Hornburgerin Sara Hube richtig los. Eine Jury hatte sie im vergangenen Jahr erneut gekürt.

Damals wie heute habe sie vor ihrer Wahl einige Fragen rund um ihre Heimatstadt Hornburg beantworten müssen. „Ach, wissen Sie, das war für mich einfach, schließlich komme ich aus Hornburg und kenne mich daher in der Stadt und in ihrer Geschichte gut aus“, sagt die 25-Jährige und lächelt.

Doch nicht nur Wissen über die Stadt war gefragt. Ebenso gut musste sie sich mit dem Anbau von Hopfen, dem Hornburger Landbier und natürlich dem Hornburger Hopfenlikör auskennen. Für die Jury stand fest: Sara Hube erfüllt alle geforderten Kriterien für eine Hopfenkönigin. Sie kennt sich gut aus und hat zudem ein gewinnendes Lächeln.

## Ein standesgemäßes Kleid für die Hopfenkönigin

Nun benötigte sie nur noch ein standesgemäßes Kleid. Was trägt eine Hopfenkönigin? „Ich habe ein bodenlanges Kleid an. Der Rock ist dunkelgrün, das Oberteil braun“, erzählt Sara Hube. Geschneidert hat das Kleid Sylvia Mutschall aus Rhoden ganz nach den Vorstellungen von Sara Hube.

„Es sitzt perfekt, nicht zu eng und nicht zu weit“, macht Sara Hube der Schneiderin ein Kompliment. Rund 20 Stunden habe sie benötigt, um

das Kleid zu nähen. „Aber ich gucke nicht so genau auf die Uhr“, sagt Sara Hube. Den Stoff habe sie gemeinsam mit Stoffhändlerin und Schneiderin Petra Trautmann aus Wolfenbüttel ausgesucht.

## Mit Schärpe und glitzerndem Krönchen

„Mit den Farbe des Kleides haben wir den Hopfen nachempfunden“, erzählt Sylvia Mutschall. Grün seien die Blätter des Hopfens, braun die Stiele. Über dem Kleid trägt Sara Hube eine Schärpe mit der Aufschrift „Hornburger Hopfenkönigin“. In ihrem Haar glitzert ein Krönchen.

Ihren ersten Einsatz hat Sara Hube als Hornburger Hopfenkönigin schon hinter sich gebracht. Auf der Einkaufs- und Freizeitmesse ABF in Hannover stand sie einen ganzen Tag gemeinsam mit Kira Breuhammer vom Stadtmarketing Wolfenbüttel an einem Informationsstand.

Dort verteilte sie nicht nur Informationsbroschüren über Hornburg, sondern verkostete auch das Hornburger Landbier und den Hornburger Hopfenlikör. „Wer wollte, durfte die Spezialitäten einmal probieren“, berichtet Sara Hube.

Als Hopfenkönigin sah sie so fesch aus, dass der „grüne Jäger“ aus Bückeberg vom Stand gegenüber sich mit ihr fotografieren ließ. Der „grüne Jäger“ ist laut Bückeburger Tourist-Information ein „historischer Soldat“, mit dem die Stadt für sich wirbt. Für die nächsten Tourismus-Termine ist Sara Hube schon ausgebucht: Automeile und Bauernmarkt in Hornburg und Tag der Niedersachsen in Winsen/Luhe.



Sara Hube als Hopfenkönigin auf der Einkaufs- und Freizeitmesse ABF in Hannover mit dem „grünen Jäger“ aus Bückeberg. Foto: privat